

LEHRKRÄTFORTBILDUNG

Frankfurt am Main
20. September 2022
9–17 Uhr



INITIATIVE ERGREIFEN

— ANTISEMITISMUS BEKÄMPFEN

**Ignatz Bubis-Gemeindezentrum
der Jüdischen Gemeinde
Frankfurt am Main
Savignystraße 66 / 60325 Frankfurt**

Teilnahme kostenfrei!

**Anmeldung erforderlich bis 13.09.2022
über das Kontaktformular**

Bereits Kinder und Jugendliche sind in Bildungseinrichtungen oftmals antisemitischen Ressentiment ausgesetzt – unabhängig ihrer familiären, religiösen oder kulturellen Bezüge. Nicht selten werden diese Probleme verharmlost, verschwiegen, nicht erkannt oder sogar vertuscht. Deshalb müssen die Bekämpfung von Antisemitismus an Schulen verstärkt und Lehrkräfte sensibilisiert und unterstützt werden.

Daher laden die Deutsche Gesellschaft e. V. und die Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main K. d. ö. R. dazu ein, sich gemeinsam mit Expertinnen und Experten in Vorträgen, Workshops und Podiumsdiskussionen aktiv mit dem Thema Antisemitismus in Schulen auseinanderzusetzen.

ZIELGRUPPE

- Lehrkräfte der Sekundarstufe II
- Schulleitungen aller weiterführenden Schulen
- Vertreterinnen und Vertreter der Schulaufsichtsbehörden
- Vertreterinnen und Vertreter der Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus dem außerschulischen Bildungsbereich
- Lehramtsstudierende

THEMENSCHWERPUNKTE

- 1. Erkennen:** Antisemitismus in Jugendkulturen
- 2. Reagieren:** Judenfeindschaft in der Migrationsgesellschaft
- 3. Vermitteln:** Jüdisches Leben und Antisemitismus in Bildungsmaterialien

ANMELDUNG

Die Teilnehmenden können zwei Themen auswählen und sich diesen im Rahmen von zwei aufeinanderfolgenden Workshops widmen. Erforderlich ist hierfür die vorherige Anmeldung über das **Kontaktformular** auf der Projektwebseite **www.antisemitismus-in-deutschland.de**

Die Anzahl der verfügbaren Plätze ist begrenzt, sodass ggf. eine Einteilung in einen anderen als den gewählten Workshop erforderlich wird. Sie erhalten auf alle Fälle eine entsprechende Information von uns.



**IHRE MEINUNG IST UNS
WICHTIG: BETEILIGEN SIE
SICH AN DER UMFRAGE!**

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Die Veranstaltung wird in Bild und Ton dokumentiert. Ihre Teilnahme beinhaltet die Zustimmung zu einer Verwendung der Aufnahmen im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Gesellschaft e. V. und ihrer Kooperationspartner.

Die Veranstaltung findet entsprechend den gültigen Infektionsschutzregeln vor Ort statt. Sollte die in Präsenz geplante Fortbildung auf Grund des Infektionsgeschehens kurzfristig als hybrides oder rein digitales Format umgesetzt werden müssen, informieren wir Sie hierüber.

Änderungen vorbehalten.

PROGRAMM

- 08:00–09:00** Ankunft und Akkreditierung der Teilnehmenden
- 09:00–09:15** **BEGRÜSSUNG**
Michaela Fuhrmann
Leiterin für Politische Beziehungen,
Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main
- Dr. Rüdiger Traxler**
Projektleiter „Antisemitismus in Deutschland“, Deutsche Gesellschaft e. V.
- 09:15–10:00** **EINFÜHRUNGSVORTRAG**
„ANTISEMITISMUS IN DER SCHULE“
Prof. Dr. Julia Bernstein
Frankfurt University of Applied Sciences
- 10:00–10:30** **IMPULSVORTRÄGE**
ANTISEMITISMUS IN JUGENDKULTUREN
Bariş Ertuğrul
Universität Bielefeld
- JUDENFEINDSCHAFT IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT**
Dr. Michael Kiefer
Universität Osnabrück
- JÜDISCHES LEBEN UND ANTISEMITISMUS IN BILDUNGSMATERIALIEN**
Dr. Martin Liepach
Fritz Bauer Institut
- 10:30–11:00** Kaffeepause

- 11:00–12:30** **WORKSHOPRUNDE I**
1. ANTISEMITISMUS IN JUGENDKULTUREN AM BEISPIEL RAP
Leitung: **Bariş Ertuğrul**
- 2. JUDENFEINDSCHAFT IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT**
Leitung: **Dr. Michael Kiefer**
- 3. JÜDISCHES LEBEN UND ANTISEMITISMUS IN BILDUNGSMATERIALIEN**
Leitung: **Dr. Martin Liepach**
- 12:30–13:30** Mittagspause mit Imbiss
- 13:30–15:00** **WORKSHOPRUNDE II**
(siehe Zeitraum 11:00 – 12:30 Uhr)
- 15:00–15:30** Kaffeepause
- 15:30–17:00** **ERGEBNISPRÄSENTATION**
ABSCHLUSSDISKUSSION, FEEDBACKRUNDE MIT DEN TEILNEHMENDEN, REFERENTINNEN UND REFERENTEN
- Moderation:
Laura Cazés
Leitung Kommunikation und Digitalisierung, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V.
- 17:00** **SCHLUSSWORT UND VERABSCHIEDUNG DER GÄSTE**
Dr. Rüdiger Traxler

ANMELDUNG UND INFORMATION

Deutsche Gesellschaft e. V.
Mauerstraße 83/84
10117 Berlin
Telefon: +49 30 8841 2201
E-Mail: regionalforen@deutsche-gesellschaft-ev.de
www.antisemitismus-in-deutschland.de

VERANSTALTERINNEN



FÖRDERER

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

PARTNERINNEN UND PARTNER

